

Hohe Teilnehmerzahl in Marbach

14.12.2015 13:48



Wenn an einem Samstag im Advent plötzlich über 200 Kinder und Junioren aus ganz Baden-Württemberg in die Karl-Nusser-Halle in Marbach stürmen, dann kann dies nur eins bedeuten: es ist wieder Wintertalentiade!

Seit vielen Jahren ist dieser Termin in Marbach ein fester Punkt im Veranstaltungskalender der baden-württembergischen Ruderjugend. Für Moritz Wuerich, den Landesjugendleiter, eine wichtige Veranstaltung: „Für uns geht es darum, Talente zu sichten, aber auch denjenigen, die schon länger dabei sind, im Winter eine Veranstaltung zu bieten. Die große Zahl der Teilnehmer spricht dafür, dass wir mit dieser Veranstaltung nach wie vor richtig liegen.“ Teilgenommen haben 15 Vereine von Gaienhofen über Waldshut bis nach Mannheim.

Neben dem 500-Meter-Sprint auf dem Ergometer galt es seine Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit an weiteren Stationen zu testen. Dreierhopp, Japanlauf, ein Geschicklichkeitsparcours, Klimmzüge im Liegehang, Ballweitwurf mit dem Medizinball – immer wieder waren andere Fertigkeiten gefragt, sodass jeder seine Stärken in den Wettkampf einbringen konnte. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Feuereifer bei der Sache. Die ersten drei der jeweiligen Altersklasse kamen auf das Siegetreppchen und wurden mit Urkunde und Medaille belohnt. Gezählt wurden aber alle Punkte, so dass jeder einzelne Teilnehmer seinen Beitrag für das große Ziel beitragen konnte: denn Sieg in der Mannschaftswertung. Auch in diesem Jahr konnte die Kooperation des Marbacher Rudervereins mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach den starken Heimvorteil nutzen und sich mit 4000 Punkten Vorsprung vor dem Breisacher RV und dem Karlsruher RV Wiking den Siegesplatz sichern.

Dabei war der Breisacher RV ebenfalls in voller Stärke nach Marbach angereist – denn hier ging es um einen Kinderrenneiner der Firma Empacher, der für die beste Nachwuchsarbeit im Land ausgelobt worden war – diesen galt es durch einen letzten starken Auftritt im Ruderjahr 2015 ehrenvoll zu sichern, was den Breisachern auch mit Bravour gelang.

Der Marbacher Ruderverein freute sich indes über die hohe Teilnehmerzahl und die Bereitschaft der

Vereine, zu dieser Veranstaltung nach Marbach anzureisen. Die Veranstaltung kann nur durch die sehr gut funktionierende Schulkoooperation mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium geschultert werden. Stellvertretend für alle Ruderlehrer sei hier Holger Knauf (Landesbeauftragter für das Schulrudern) genannt, der mit Rat und Tat zu jeder Zeit vor Ort die Veranstaltung unterstützte. Mitglieder des MRV-Vorstandes, der Ruderlehrer samt Schüler und der MRV-Breitensportabteilung halfen mit großer Tatkraft und Engagement der MRV-Jugend, die als Ausrichter der Veranstaltung fungierte, sodass letztendlich von der Bewirtung bis zur Besetzung aller Stationen alles reibungslos funktionierte.

Auch Luca Frey war am Ende des Tage glücklich, dass alles störungsfrei funktioniert hat. Luca Frey ist seit September der neue Bundesfreiwillige beim Marbacher RV und war in der Vorbereitung der Hauptverantwortliche für die Vor-Ort-Organisation der Talentiade.

Die nächste Wintertalentiade findet am Samstag, den 3. Dezember 2016, statt, und wir hoffen, dass dann wieder viele junge Nachwuchstalente nach Marbach kommen!

(Text: Heike Breitenbücher / Foto: Florian Tilk)